

Sachsen a. d. Elbe) gefangen genommen und auf dem Markte zu Magdeburg in einem Käfige gezeigt. Seine treue Gemahlin Hedwig aber kaufte ihn durch 4000 Mark Silber los. Nichts destoweniger nahm er die Fehde bald wieder auf, zog vor Staßfurt (an der Bode) und belagerte diese Stadt. Da aber wurde er durch einen Pfeil am Kopfe verwundet, und weil ein Stück dieser Waffe längere Zeit in der Kopfwunde stecken blieb, erhielt er den Namen Otto mit dem Pfeile.

Nach dem Tode des Erzbischofs Günther (1283) wurde Erich wirklich zu dessen Nachfolger gewählt, und so endeten denn die Streitigkeiten mit Magdeburg. Im Jahre 1284 verzichtete Erzbischof Erich auf den magdeburgischen Anteil von Lebus zu Gunsten seines Bruders Otto IV., Lebus war somit ganz in dem Besitze der Markgrafen von Brandenburg.

Otto IV. vergrößerte seine Besitzungen theils durch Erbschaft, theils durch Ankauf verschiedener Gebiete. So erwarb er im Jahre 1290 Koburg durch Erbschaft; 1291 kaufte er die Mark Landsberg (östlich von Halle), 1304 gewann er die Niederlausitz und Meissen durch Kauf von Albrecht dem Entarteten von Thüringen, der seine Söhne Friedrich und Diezmann enterbt hatte. Otto IV. starb im Jahre 1309; ihm folgte sein Neffe.

### Waldemar der Große. 1309—1319.

Er hatte wegen der Marktgrafschaft Meissen mit Friedrich dem Gebissenen von Thüringen, dem Sohn der Margareta von Hohenstaufen, zu kämpfen, der das Land als sein Erbe betrachtete; doch siegte Waldemar bei Großenhain 1312, und Friedrich mußte ihm einen bedeutenden Teil des Landes Torgau abtreten und eine beträchtliche Summe Geldes zahlen.

In Verbindung mit dem deutschen Orden in Preußen hatte Waldemar einen Krieg gegen Polen unternommen und das Land zwischen Oder und Weichsel erobert. Doch nahm er den ihm zukommenden Teil von Pommern (zwischen Weichsel und Pommern) nicht in Besitz, verkaufte vielmehr seine Ansprüche darauf dem deutschen Orden.

Sein Thatenmut verwickelte ihn auch in einen schweren Kampf mit dem Fürsten Wizlaw von Rügen. Er gewährte nämlich

1283.  
3. Erwerb-  
ung von  
Lebus.  
1284.

4. Weitere  
Erwerbun-  
gen.  
1290.  
1291.  
1304.

1309.

1. Erwerb-  
ung von  
Torgau.

2. Krieg ge-  
gen Polen.

3. Krieg ge-  
gen Wizlaw  
v. Rügen.